

Gemeinde Salem
Leutkircher Straße 1

88682 Salem

08. März 2016

Stellungnahme zum Entwurf des Radverkehrskonzeptes Salem

Sehr geehrter Herr Härle,

wie gewünscht geben wir zum vorliegenden Entwurf des Radverkehrskonzeptes Salem, vorgelegt im Januar 2016 vom Planungsbüro VIA, gerne eine Stellungnahme ab.

Das Radverkehrskonzept Salem fügt sich inhaltlich hervorragend in das Radverkehrskonzept des Landkreises ein, welches derzeit – ebenfalls vom Büro VIA – fortgeschrieben wird. Die Synergien zwischen den Baulastträgern Land, Kreis und Gemeinde können auf diese Weise optimal genutzt werden. Hinzu kommt, dass VIA bereits in Friedrichshafen (2013) und Meckenbeuren (2015) Radverkehrskonzepte vorgelegt hat, welche eine hohe inhaltliche Qualität aufweisen.

Bisher liegen für Salem sieben Maßnahmenkarten vor. Die zur detaillierten Beurteilung des Konzepts erforderlichen Katasterblätter und Erläuterungstexte stehen noch aus, so dass wir Ihnen heute einige exemplarische Ergänzungsvorschläge zusammengestellt haben:

- Durchgehende Radwegeverbindung an der K 7757 Altenbeuren zwischen der L 204 und Beuren
- Querungsinsel über die K 7759 beim Campinghof Gern
- Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht an der Bahnhofstraße ab dem Kreisverkehr Neufrach in Fahrtrichtung Westen
- Dimensionierung von Querungsinseln grundsätzlich $\geq 3,0$ m, um das Aufstellen von Fahrrädern mit Kinderanhängern zu ermöglichen
- Bestandsaufnahme und Erneuerungsprogramm für öffentliche Fahrradabstellanlagen
- Installation von Willkommensinseln und Infotafeln für Radfahrer (Beispiel Langenargen)
- Erarbeitung eines Schul-Radwegplans

Nach Vorlage der vollständigen Unterlagen sind wir gerne bereit, eine umfassende Stellungnahme abzugeben. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

